



360.000

Description

Zeichen der Zeit



Foto: Christine Schmidt â?? pixabay.com

Manchmal ist es dann doch eine nackte Zahl, die mitten hinein in ein Zeichen der Zeit fÃ¼hrt. Knapp 360.000 Menschen haben im Jahre 2021 die katholische Kirche in Deutschland verlassen, etwas mehr als 360.000 Menschen leben noch in meinem Heimatbistum Fulda. Ein komplettes Bistum, in einem Jahr verschwunden, das ging mir spontan durch den Kopf, als die Zahlen Ende Juni bekannt gegeben wurden ([> Zur Statistik](#)). Die Reaktionen der BischÃ¶fe fielen wie erwartet aus: Einige bekundeten Betroffenheit und Trauer, andere sprachen von einem Weckruf. Trotz Ukrainekrieg und Energiekrise schaffte es die Zahl 360.000 auch weit nach vorne in die Nachrichten, in unserer Lokalzeitung, den Fuldaer Nachrichten, war es gar Titelthema.

Hilfreich und weiterfÃ¼hrend, wie es mit kirchlichem Leben in dieser Situation weitergeht, sind fÃ¼r mich Ãberlegungen von Jan Loffeld, so z.B. in einem im Internet gut auffindbaren Artikel aus 2021: www.euangel.de. Loffeld, ein MÃ¼nsteraner Priester, der Theologie in Tilburg in den Niederlanden lehrt, hÃ¤lt sich nicht mit einem bedauernden Blick zurÃ¼ck in die Zeit der Volkskirche auf. Vielmehr denkt er darÃ¼ber nach, was denn in Zukunft Auftrag und Sendung einer Kirche in der Minderheit sind. Das nÃ¤hmlich ist wie in den Niederlanden die Situation in unserem Land, in dem nicht mehr alle Christinnen und Christen sind, aber dennoch Ã¼berall noch Christinnen und Christen anzutreffen sind.

Und er stellt die ganz entscheidende Frage: Versteht sich Kirche in der Minderheit zukÃ¼nftig exklusiv als glaubensstarker â??heiliger Restâ?? in scharfer Abgrenzung zur Welt um sie herum oder als eine Kirche, die sich inklusiv â??durch einen positiven Zugang zu ihrer Umwelt konturiertâ?? sieht.

In allen notwendigen Struktur- und Reformdebatten gilt es diese Grundfrage im Blick zu haben. Dass Löffeld Sympathien für eine inklusive Kirche der Minderheit hat, schreibt man in seinem Artikel. Diese Sympathie teile ich ganz und gar.

[Andreas Ruffing](#)